

ENGAGEMENTPREIS

des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Engagementpreis des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

2015

2016

2017

2018

Der Engagementpreis des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. ist seit 1991 der Dachverband der sächsischen Fraueninitiativen und vertritt die gesamte Bandbreite der über 150.000 in politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen, künstlerischen und regionalen Frauenverbänden organisierten sächsischen Frauen. Er versteht sich darüber hinaus als Interessenverband aller Frauen und Mädchen in Sachsen.

Seit 2015 verleiht der Landesfrauenrat Sachsen e.V. jährlich im Herbst den Engagementpreis für besonderes weibliches Engagement in Sachsen. Jedes Jahr wird der Preis unter ein spezielles Thema gestellt.

Bisher waren die Themen

- »Frauen und Mehrfachdiskriminierung«
- »Geschlechtersensible Kommunikation und Sprache«
- »Frauennetzwerke in Sachsen«
- »Häusliche und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen«

Unter der Betrachtung des Themas können dann Frauen oder Frauenvereine beim Landesfrauenrat Sachsen e.V. vorgeschlagen werden. Anschließend wird nach genauer Betrachtung durch die Fachjury festgelegt, welche Frau oder welcher Frauenverein den Engagementpreis erhalten soll. Die Verkündung findet zur feierlichen Preisverleihung statt, bei der alle Nominierten anwesend sind.

Der Engagementpreis des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Mit dem Engagementpreis wird eine Frau, ein Frauenverein oder -verband bzw. Frauenvereinigung oder -initiative ausgezeichnet, die/der sich in Sachsen insbesondere auf dem Gebiet der Gleichberechtigung gemäß Artikel 3 des Grundgesetzes einsetzt.

Das auszuzeichnende Engagement kann folgende Kriterien umfassen:

- soziales Engagement
- interkulturelle Verständigung
- berufliche und unternehmerische Tätigkeit
- journalistische Aktivitäten und Publikationen
- wissenschaftliche Arbeit
- künstlerische Leistung

Die Verleihung des Engagementpreises fand seit 2015 jährlich im Riesa efau. Kultur Forum Dresden statt und wurde musikalisch begleitet von Still movin' – Rebecca Fröhlich und Deborah Sharon Krupa von der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration übernimmt seit der ersten Verleihung des Engagementpreises die Schirmherrschaft für diesen Preis.

Engagementpreis 2015

Am 9. Oktober 2015 wurde der Engagementpreis des Landesfrauenrates zum ersten Mal verliehen. Das Thema war hierbei »Frauen und Mehrfachdiskriminierung«. Geehrt werden sollte eine Frau oder eine Organisation in Sachsen, die sich durch besonderes Engagement in diesem Bereich hervorgetan hat.

Aus einer Vielzahl von Nominierungen ging Silvia Rentzsch als Gewinnerin hervor. Sie beschäftigt sich mit der Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung und Identität mit dem Fokus auf alle Lebensbereiche von LSBTTIQ.

Silvia Rentzsch setzt sich seit vielen Jahren für trans- und intergeschlechtliche Menschen in Zwickau und Mitteldeutschland ein und ist Vorsitzende des Vereins »Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e.V.« (TIAM e.V.).

»Frauen und Mehrfachdiskriminierung«

v.l.: Petra Köpping,
Silvia Rentzsch,
Susanne Köhler



v.l.:
Angelika Raulin,
Susanne Köhler



Engagementpreis 2017

Die Verleihung des Engagementpreises 2017 fand am 15. September 2017 statt. Die Feierlichkeiten wurden, wie bereits in den Jahren zuvor, im Riesa efauf abgehalten. Aus zwölf Nominierungen zum Thema »Frauennetzwerke in Sachsen« hat sich die Jury in diesem Jahr für den Müllerhof e.V. Mittweida entschieden. Der Müllerhof ist ein soziokultureller Verein und Anlaufstelle für eine Vielzahl von Menschen in Mittweida. Außerdem dient er der Mehrgenerationenarbeit und ist im sozialen Gefüge der Stadt mittlerweile fest verankert. Als Vertretung für den Müllerhof e.V. Mittweida nahm die Vorsitzende des Vereins, Elisabeth Schwerin, den Preis entgegen.

In diesem Jahr wurde erstmalig ein Sonderpreis als Anerkennung besonderer Leistungen verliehen. Dieser ging an Ingrid Petzold, ehemalige CDU-Landtagsabgeordnete, langjährige Vorsitzende der Frauen Union Sachsen und aktuelle stellvertretende Bundesvorsitzende dieser CDU-Vereinigung. In der Begründung zu ihrer Nominierung heißt es: »Es war und ist nicht immer einfach, sich in der männerdominierten CDU als Frau durchzusetzen, aber mit Courage und außerordentlichem Engagement gelang es ihr immer wieder, gehört zu werden.« Sie hat sich besonders für die Teilhabe von Frauen eingesetzt sowie für die Nominierung von Frauen für die Wahlen zum Europäischen Parlament, dem Bundes- und Landtag sowie den Städten und Gemeinden.

»Frauennetzwerke in Sachsen: Gestern – Heute – Morgen«

v.l.:
Elisabeth Schwerin,
Susanne Köhler



Engagementpreis 2018

2018 wurde der Engagementpreis zum Thema »Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen« verliehen. Die Verleihung fand am 21. September statt.



Als Preisträgerin wurde aus elf eingereichten Nominierungen Dr. Ulrike Böhm für ihr besonderes Engagement ausgewählt. Sie ist freiberufliche Ärztin für Rechtsmedizin in Leipzig und Initiatorin der Leipziger Gewaltopferambulanz, die 2012 entstand. Die Gewaltopferambulanz ist ein niedrigschwelliges Angebot für Betroffene von häuslicher oder sexualisierter Gewalt, die dort die Verletzungen dokumentieren lassen können ohne zwingende polizeiliche Ermittlungen. Sie ist ein sachsenweit einmaliges Projekt und erfolgt in Kooperation mit dem Elisabeth-Krankenhaus in Leipzig. Frau Dr. Böhm setzte sich als Referentin und Sachverständige beharrlich für die Installation der verfahrensunabhängigen Spurensicherung und Befunddokumentation ein. Ihr Engagement in der Gewaltopferambulanz ist ehrenamtlich.

»Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen«

v.l.:
Susanne Köhler,
Dr. Gesine Märtens



Kontakt:

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Strehleener Str. 12–14 | 01069 Dresden

Telefon: 0351 472 10 62 | Fax: 0351 472 10 61

E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Facebook: www.facebook.com/LandesfrauenratSachsen

Druck: Union Druckerei Dresden GmbH 2018

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration